



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
WIEN

TÄTIGKEITSBERICHT 2025

31 Jahre
Österreichische
Krebshilfe
Wien





ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
WIEN



Geprüfte Spendensicherheit

Für die Österreichische Krebshilfe WIEN ist der sorgsame Umgang mit Spenden selbstverständlich. Dass dem so ist, wird jedes Jahr von unabhängigen Rechnungsprüfer:innen und dem Österreichischen Spendengütesiegelprüfer geprüft und bestätigt. Mehr dazu unter www.osgs.at.

Zur Krebshilfe WIEN

Die Österreichische Krebshilfe WIEN ist ein gemeinnütziger und überparteilicher Verein (gegründet 1994) und Mitglied der Österreichischen Krebshilfe - dem Dachverband aller neun Krebshilfe-Landesvereine. Geleitet wird die Österreichische Krebshilfe WIEN vom ehrenamtlich tätigen Vorstand. Gemeinsam mit einem Team von hauptamtlich tätigen Mitarbeiter:innen ist es das oberste Ziel, die Wiener Bevölkerung über alle Möglichkeiten zur Vermeidung und Früherkennung von Krebs zu informieren und für alle Wiener Krebspatient:innen und Angehörigen ein verlässlicher, kompetenter und empathischer Ansprechpartner zu sein. Die Berater:innen der Krebshilfe Wien nehmen sich Zeit, hören zu und helfen. Im vorliegenden Tätigkeitsbericht 2025 wollen wir mit Ihnen auf die Meilensteine der letzten 31 Jahre blicken, die das kostenlose Service- und Unterstützungsangebot zu einer umfassenden „Hilfe unter einem Dach“ anwachsen ließen - und Ihnen speziell über unsere Tätigkeiten 2025 berichten.

Meilensteine:

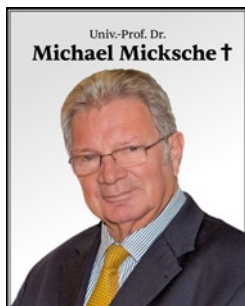
- 1994 Gründung des Vereins
- 1996 Beginn der psychoonkologischen Beratung für Patient:innen und Angehörige
- 1997 Start der Projekte „Krebs und Beruf“ und „Ernährungsberatung“ sowie Einführung von regelmäßigen Veranstaltungsangeboten für Erkrankte und Angehörige
- 1998 Beginn der medizinischen Information & Beratung durch onkologische Konsiliarärzt:innen
- 2001 Implementierung der mobilen psychologischen Beratung für Schwersterkrankte
- 2010 Start des Serviceangebotes „Mama/Papa hat Krebs“
- 2018 Start von „Meine Mitarbeiterin/mein Mitarbeiter hat Krebs“ als Beratungsservice für Firmen
- 2024 Start der Initiative „Unternehmen Leben!“
- 2024 30 Jahre Österreichische Krebshilfe Wien
- 2025 „Fit für die Zukunft“ – Weichenstellungen für die Herausforderungen



Wir trauern

Univ.-Prof. Dr. Michael Micksche war einer der prägendsten Persönlichkeiten der österreichischen Onkologie.

Als Professor für angewandte und experimentelle Onkologie an der Medizinischen Universität Wien leistete er seit 1994 bedeutende wissenschaftliche Beiträge zum Fortschritt der Krebsforschung.



**Univ.-Prof.
Dr. Michael MICKSCHE**
Past President

Besonders hervorzuheben ist seine frühe Beschäftigung mit der Immunologie der Krebserkrankung – zu einer Zeit, als deren heutige zentrale Bedeutung für Forschung und Therapie noch nicht absehbar war.

Von 2004 bis 2010 leitete Prof. Micksche mit großer persönlicher Verbundenheit und unermüdlichem Einsatz das Institut für Krebsforschung. Der jährliche Krebsforschungslauf war seine Idee. Gemeinsam mit Univ.Prof. Dr. Christoph Zielinski und Univ.-Prof. Dr. Ulrich Jäger schuf er damit eine erfolgreiche und wertvolle Unterstützung für Forschungsprojekte der MedUni Wien.

Über mehr als drei Jahrzehnte - bis September 2024 - stand Prof. Micksche der Österreichischen Krebshilfe WIEN als ehrenamtlicher Präsident vor. Sein Einsatz galt stets den Anliegen krebserkrankter Menschen, ihrer Angehörigen sowie der Prävention, Forschung und Aufklärung. Eine besondere Herzensangelegenheit war ihm stets die psychoonkologische Beratung von Betroffenen und ihren Angehörigen. Sie ist bis heute eine zentrale Aufgabe der Krebshilfe Wien.

Sein unerwartetes Ableben am 5.1.2026 hat uns tief betroffen gemacht. Wir verlieren mit Michael Micksche unseren Gründungsvater, einen liebevollen, klugen und empathischen Menschen, einen langjährigen Wegbegleiter und – vor allem – einen Freund.

Statement der Präsidentin

Fast jeder dritte Mensch in Österreich erkrankt im Laufe seines Lebens an Krebs – und damit auch viele Wienerinnen und Wiener.

Krebs erfordert mehr als nur die medizinische Behandlung im Krankenhaus. Betroffene und ihre Familien brauchen medizinische Informationen, psychoonkologische Beratung, Hilfe im Alltag, berufliche Orientierung sowie Unterstützung zur Selbsthilfe, etwa in den Bereichen Bewegung, Ernährung oder komplementärer Methoden.

Die Krebshilfe WIEN gibt in dieser schwierigen Situation Halt, Orientierung und Unterstützung. Wir nehmen uns Zeit, hören zu und helfen. Sie sind nicht alleine.

Als ich – nach langjähriger Tätigkeit als Vizepräsidentin – im Herbst 2024 das Amt der ehrenamtlichen Präsidentin übernahm, war mir bewusst, dass es vor allem darum gehen wird, die Krebshilfe WIEN „fit für die Zukunft“ zu machen. Denn die Herausforderungen sind enorm. Die demografische Entwicklung zeigt, dass einerseits die Bevölkerung, insbesondere in der Bundeshauptstadt Wien, wächst und andererseits die Gesellschaft insgesamt immer älter wird. Dadurch werden auch mehr Menschen mit einer Krebserkrankung konfrontiert sein.



Foto: Sabine Hauswirth

Dr.ⁱⁿ Ursula DENISON
Ehrenamtliche Präsidentin
OA a.D., Fachärztin
für Gynäkologie und
Geburtshilfe



Mag. Wolfgang MAIERHOFER
Ehrenamtl. Vizepräsident
Verleger und
Kommunikationsexperte



Mag. Thomas ZEMBACHER
Ehrenamtlicher Kassier
Geschäftsführer
Talentor Austria GmbH



Mag. Ivo DESKOVIC
Ehrenamtlicher Schrift-
führer u. Rechtsbeistand,
Partner bei Taylor Wessing
Rechtsanwälte GmbH



**Ao. Univ.-Prof.
Dr. Richard CREVENNA,
MBA, MSc**
Ehrenamtliches Vorstands-
mitglied, Leiter der Univer-
sitätsklinik für Physikalische
Medizin, Rehabilitation und
Arbeitsmedizin/AKH Wien



**Ao. Univ.-Prof.
Dr. Christoph WILTSCHKE**
Ehrenamtliches Vorstands-
mitglied, Landesklinikum
Mistelbach-Gänserndorf/
Innere Medizin II - Abt.
für Gastroenterologie,
Hepatology sowie
Onkologie

Das bedeutet, dass wir personelle und finanzielle Vorkehrungen treffen müssen, um die steigende Nachfrage von Hilfesuchenden bewältigen zu können.

Dafür braucht es unter anderem ein verstärktes Engagement und neue Zugänge im Fundraising. In diesem Zusammenhang danke ich dem Vizepräsidenten **Mag. Wolfgang Maierhofer** und dem Kassier **Mag. Thomas Zembacher** für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement und ihre Unterstützung.

Mit **Mag. Ivo Deskovic** wissen wir einen erfahrenen Anwalt an unserer Seite, dessen ehrenamtlicher Rechtsbeistand für uns als karitative Organisation von enormer Bedeutung ist.

Danken möchte ich auch meinen Kollegen **Univ.-Prof. Dr. Christoph Wiltzsche** und **Univ.-Prof. Dr. Richard Crevenna**, dass sie der Krebshilfe Wien weiterhin mit ihrer onkologischen Expertise zur Verfügung stehen, ebenso wie **Dipl.-Ing. Sepp Zotti**, einem erfahrenen und renommierten Wirtschaftsexperten, der uns seit vielen Jahren unterstützt.

Ich bin entschlossen, gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen und dem großartigen Team der Mitarbeiter:innen der Krebshilfe WIEN alles dafür zu tun, Krebspatient:innen und ihren Angehörigen weiterhin eine verlässliche Anlaufstelle in Wien zu sein und unsere Stimme zu erheben, wenn Sparmaßnahmen auf dem Rücken kranker Menschen durchgesetzt werden sollen.

Gerade in Zeiten großer gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Herausforderungen darf Menschlichkeit nicht verloren gehen.

Die Krebshilfe WIEN versteht sich als verlässlicher Begleiter in einer der schwierigsten Lebensphasen. Unser Ziel ist es, Menschen Mut zu machen, Perspektiven aufzuzeigen und konkrete Unterstützung dort anzubieten, wo sie dringend gebraucht wird.

Damit wir diese wichtige Arbeit auch in Zukunft leisten können, sind wir auf Solidarität, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Unterstützung engagierter Menschen angewiesen. Jede Hilfe trägt dazu bei, dass wir krebskranke Menschen und ihre Angehörigen weiterhin bestmöglich begleiten können.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Hoffnung, Zuversicht und Menschlichkeit auch in schweren Zeiten ihren Platz behalten.

Ihre



Dr.ⁱⁿ Ursula Denison
Präsidentin der
Österreichischen Krebshilfe WIEN



Dipl.-Ing. Sepp ZOTTI
Ehrenamtliches
Vorstandsmitglied,
ehemaliger Generaldirektor
Stv. Zürich Versicherung,
Ehrenmitglied AmCham
Österreich

Ehrenvorstand:

Yvonne RUEFF
Initiatorin und
Organisatorin von
„Dancer against Cancer“

Jeannine SCHILLER
Charity-Initiatorin für
„Mama/Papa hat Krebs“



**Mag.^a Katharina
GRUBER**

Leiterin des
Beratungszentrums
der Krebshilfe Wien,
Sprecherin der
österreichweiten
Krebshilfe-Berater:innen,
Klinische und
Gesundheitspsychologin

„Die Diagnose Krebs ist für Betroffene und deren Bezugspersonen ein Schock und das Leben verändert sich auf einen Schlag in vielen Bereichen. Neben der körperlichen Belastung durch die umfangreichen Behandlungen bedeutet eine Krebserkrankung oft auch eine große Belastungsprobe für die Psyche. Unsicherheit, Hilflosigkeit und vor allem Angst sind besonders in der ersten Zeit die vorherrschenden Gefühle.

Darum ist es wichtig, dass Patient:innen und ihre Angehörigen Unterstützung von ihrem familiären und sozialen Umfeld sowie einem professionellen Betreuungsteam bekommen. Im Umgang mit der Erkrankung gibt es leider kein Patentrezept, es gibt

Hilfe unter einem Dach

Die Österreichische Krebshilfe WIEN betreibt ein multiprofessionelles Beratungszentrum, das Krebspatient:innen, Angehörige und andere Ratsuchende kostenlos berät und unterstützt. Die Ziele und Aufgaben des Beratungszentrums orientieren sich an den Problemen und Anforderungen aufgrund der schwierigen Lebenssituation von Krebspatient:innen und ihren Angehörigen.

Psychoonkologische Beratung – „Medizin für die Seele“

Krebspatient:innen und Angehörige finden in den Gesprächen mit den Psychoonkolog:innen der Österreichischen Krebshilfe WIEN Wege zur Entlastung und Krisenbewältigung, Wege aus der Depression. Sie entdecken alte Kräfte neu, erlernen Entspannungsmethoden, um mit der omnipräsenten Angst umzugehen, wieder Mut zu schöpfen oder einfach nur einmal mit jemandem zu sprechen, der nicht zum Freundeskreis oder zur Familie gehört.

Gespräche finden primär persönlich statt, auf Wunsch auch online oder telefonisch. Für Krebspatient:innen, denen es aus körperlichen und/oder psychischen Gründen nicht möglich ist, ihr Haus/ihre Wohnung zu verlassen, werden auch Hausbesuche kostenlos angeboten.

Unser psychoonkologisches Angebot:

- Erstgespräch nach der Diagnose oder im Verlauf der Therapie (für Patient:innen und Angehörige)
- Beratung während der medizinischen Behandlung und der Nachsorge
- Entspannungstechniken
- Krisenintervention
- Hilfe bei der psychische Reaktion auf die Krebserkrankung
- Begleitung in der letzten Lebensphase
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

Die Österreichische Krebshilfe WIEN dankt dem Wiener Gesundheitsfonds der Stadt Wien für die wertvolle Unterstützung und Förderung der psychoonkologischen Beratung von Krebspatient:innen und Angehörigen im Jahr 2025 in der Höhe von € 300.000.

**Wiener
Gesundheitsfonds**

Gefördert aus Mitteln des Wiener Gesundheitsfonds



jedoch viele Möglichkeiten der Krankheitsbewältigung.

Vielfach ist der Wunsch nach Informationen vor herrschend. Dieses Recht haben Patientinnen und Patienten. Richtige Informationen können Unsicherheiten und Ängste maßgeblich verringern. Denn nichts löst mehr Ängste aus als die eigene Phantasie. Die Österreichische Krebshilfe bietet Patient:innen und ihren Familien rasche, unkomplizierte und kostenlose Hilfe an. In allen Belangen rund um die Krebserkrankung stehen wir mit Beratung und Information zu psychologischen, ernährungstherapeutischen, sozialrechtlichen und medizinischen Fragen zur Seite.“

Die Krebshilfe WIEN ist für Patient:innen und Angehörige, die in Wien leben, die richtige Ansprechpartnerin.

Für Menschen, die in anderen Bundesländern wohnen, stehen die Kolleg:innen im jeweiligen Bundesland jederzeit gerne zur Verfügung. Informationen zu den österreichweiten Krebshilfe-Beratungsstellen finden Sie unter <https://www.krebshilfe.net/beratung-hilfe/beratungsstellen/infos-zu-den-beratungsstellen>



Die Broschüre „**Mama/Papa hat Krebs**“ ergänzt das Angebot von persönlichen Gesprächen mit Müttern/Vätern (oder anderen nahe Verwandten). Die Broschüre ist kostenlos erhältlich bei der Krebshilfe WIEN und steht auch zum Download zur Verfügung.

[www.krebshilfe.net/
services/broschueren/
broschuere/56](http://www.krebshilfe.net/services/broschueren/broschuere/56)



DANKE!

Herzlichen Dank an alle Mitglieder des **Round Table 5** für die wiederholte großzügige Spende in Höhe von € 12.000 zu Gunsten von „**Mama/ Papa hat Krebs**“ sowie dem Wiener Spielzeugwaren handelsunternehmen HEINZ für die langjährige Partnerschaft und die Spende von € 700.

Mama/Papa hat Krebs

Mütter oder Väter, die an Krebs erkrankt sind, stellen sich oft die Frage: **Soll ich meinem Kind sagen, dass ich an Krebs erkrankt bin?** Grundsätzlich ja.

Kinder wissen früher oder später auch ohne direkte Information, dass in ihrer Familie etwas Wichtiges nicht stimmt, etwa durch kleine Veränderungen im Alltag, Tränen der Eltern/Erziehungsberechtigten, Telefonate oder Gespräche hinter verschlossenen Türen u.v.m. All das macht ANGST. Angst, die umso bedrohlicher wirkt, je weniger man weiß, wovor man sich eigentlich fürchtet.

„Mama/Papa hat Krebs“ ist ein kostenloses Beratungsangebot der Österreichischen Krebshilfe für Kinder und Jugendliche, deren Eltern an Krebs erkrankt sind, sowie für die Eltern selbst.

Auch 2025 haben sich wieder viele Eltern vertrauensvoll an die Krebshilfe WIEN gewandt, weil sie sich – verständlicherweise – damit überfordert fühlten, ihren Kindern „die Wahrheit“ zu sagen. Wir konnten in sehr vielen Fällen dabei helfen, Kindern die Erkrankung kindgerecht und einfühlsam verständlich zu machen.

Medizinische Information

Onkologische Fachärzt:innen aus Wiener Spitälern nehmen sich im Rahmen einer Kooperation mit der Krebshilfe Wien für Krebspatient:innen viel Zeit und erklären Diagnosen, Befunde und Therapiepläne. Auf Wunsch geben sie eine medizinische Zweitmeinung ab.

Komplementärmedizinische Information

Unterschiedliche komplementäre Methoden werden Krebspatient:innen zur Unterstützung und Linderung von Beschwerden und Nebenwirkungen angeboten. Hier zu entscheiden, was wirklich unterstützt und was nicht, fällt oft nicht leicht. Wir beraten kompetent und individuell, damit es keine bösen Überraschungen gibt.

Ernährungsberatung

Was tut gut während der Therapie, was kann man essen, um sich wieder zu kräftigen, was kann man tun, wenn nichts mehr schmeckt und nichts im Magen bleibt? All diese Fragen mit einer Ernährungsberaterin zu besprechen, schützt vor den vielen, teils gefährlichen, Ernährungsmythen, die besonders im Netz kursieren und hilft vielen Patient:innen, selbst etwas zu ihrem Wohlbefinden beitragen zu können.



Die beiden Broschüren sind kostenlos erhältlich bei der Krebshilfe WIEN und stehen auch zum Download zur Verfügung.

Komplementäre Methoden:

[www.krebshilfe.net/
services/broschueren/
broschuere/7](http://www.krebshilfe.net/services/broschueren/broschuere/7)



Ernährung und Krebs:

[www.krebshilfe.net/
services/broschueren/
broschuere/3](http://www.krebshilfe.net/services/broschueren/broschuere/3)





Die Broschüre „**Krebs und Beruf**“ ergänzt das Angebot von persönlichen Gesprächen.

Die Broschüre wird seit vielen Jahren in enger Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Österreichischen Krebshilfe aufgelegt. Sie ist kostenlos erhältlich bei der Krebshilfe WIEN und steht auch zum Download zur Verfügung.

[www.krebshilfe.net/
services/broschueren/
broschuere/33](http://www.krebshilfe.net/services/broschueren/broschuere/33)



Arbeitsassistenz „Krebs und Beruf“ und Betriebsservice

Wir unterstützen im Rahmen der Arbeitsassistenz „Krebs und Beruf“ Krebspatient:innen bei der **(Re-)Integration ins Berufsleben** und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Existenzsicherung. Dabei geht es um **Maßnahmen zum Erhalt sowie zur Neuerlangung eines Arbeitsplatzes**. Zielgruppe sind Frauen und Männer mit aktueller Krebserkrankung im erwerbsfähigen Alter sowie Betriebe und Unternehmen, die bereit sind, Menschen mit einer Krebserkrankung einzustellen.

Ein weiteres Angebot im Rahmen der Arbeitsassistenz „Krebs und Beruf“ ist der NEBA Betriebsservice. Ziel ist die **Sensibilisierung von Unternehmen für Menschen mit Behinderung im onkologischen Bereich** sowie die Vernetzung mit unterschiedlichen Stakeholdern. Die NEBA Arbeitsassistenz „Krebs und Beruf“ ist eine Initiative des Sozialministeriumservice und wird vom Sozialministeriumservice - Landesstelle Wien, Arbeitsassistenz „Krebs und Beruf“, gefördert.

Das Sozialministeriumservice - Landesstelle Wien förderte die Arbeitsassistenz sowie den Betriebsservice „Krebs und Beruf“ der Österreichischen Krebshilfe Wien von Jänner bis Dezember 2025 mit € 248.794,79.

Die Arbeitsassistenz bot im entsprechenden Zeitraum kostenlose Beratung und Begleitung für Krebspatient:innen.

Die Krebshilfe WIEN dankt für die Förderung!



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ
ARBEITSASSISTENZ



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ
BETRIEBSSERVICE

Gefördert von:

 Sozialministeriumservice

Webcast-Serie „Krebs und Beruf“

Mag. Carmen Harrer, Krebshilfe Wien-
Expertin zum Thema „Krebs und Beruf“,
informiert in der 6-teiligen Webcast-
Serie über alles Wissenswerte zu:

- Krankenstand
- noch nicht arbeitsfähig
- Kündigungsschutz
- Wiedereingliederungsteilzeit
- Rehabilitation und
- die Krebshilfe als Anlaufstelle

Hier finden Sie die
Webcastserie:

<https://tinyurl.com/y5mwbaxd>





Die Broschüre
„Unternehmen Leben“
ist kostenlos erhältlich bei
der Krebshilfe WIEN.

Kontakt: Österreichische
Krebshilfe WIEN
T: 01/402 19 22
service@krebshilfe-wien.at

Initiative „UNTERNEHMEN LEBEN!“

Die Diagnose Krebs löst Betroffenheit aus und macht zugleich Angst - in jedem Kontext, privat wie beruflich. Auch Entscheidungsträger:innen und Mitarbeiter:innen in Unternehmen sind nicht davor gefeit.

Mit der Initiative „UNTERNEHMEN LEBEN!“ hat die Krebshilfe WIEN ein **Maßnahmenpaket zur Sicherung von Arbeitsplätzen** entwickelt. Wir beraten Firmen in der schwierigen Phase der beruflichen Wiedereingliederung von Mitarbeiter:innen mit Krebs bei der Entwicklung eines individuellen (Re-) Integrationsplans.

Wir unterstützen und/oder beraten Unternehmen bei:

- Präventions- und Gesundheitsförderungsprogrammen
- Umgang mit Krebs am Arbeitsplatz
- Betreuung von Mitarbeiter:innen, wenn sie selbst oder enge Angehörige an Krebs erkrankt sind
- Wiedereingliederung durch medizinische, psychologische, berufsbezogene Information & Beratung
- Gezieltes Coaching für Führungskräfte und das Team

Unternehmen mit Sitz in Wien können eine Unternehmen Leben!-Partnerschaft mit uns abschließen. Damit leisten sie einen wesentlichen gesellschaftlichen Beitrag und zeigen ein Unternehmensbild mit Corporate Social Responsibility-Merkmalen.

Der neue Vizepräsident der Krebshilfe WIEN **Mag. Wolfgang Maierhofer** hat im Sommer 2024 verstärkt Wiener Unternehmen auf dieses wertvolle und wichtige Angebot hingewiesen. Es konnten bereits einige Partner gefunden werden. 2025 waren dies wie folgt:

Herzlichen Dank an die
UNTERNEHMEN LEBEN!-Partner 2025

- BLITZBLANK Reinigung
Dienstleistungsunternehmen
GmbH
- IHCS Arzneimittel Vertriebs GmbH
- Medtronic Österreich GmbH
- Riverty Services Austria GesmbH
- Digitale Mediensysteme GmbH
- Lenus Pharma
- Landeszahnärztekammer Wien
- SPLIPHARM Arzneiwaren
- BGM Betriebsführ.-u. Gebäude-
management GmbH

Wir freuen uns über
jede Kontaktaufnahme
von Unternehmen,
die Interesse am
Coachingprogramm
haben und/oder an einer
UNTERNEHMEN LEBEN!-
Partnerschaft.



Austausch unter Patient:innen in moderierten Gruppen

Viele Patient:innen suchen aktiv den Austausch mit anderen Betroffenen. Deshalb bietet die Österreichische Krebshilfe WIEN seit vielen Jahren folgende Gruppenangebote:

Geleitete Gruppe für Frauen mit Krebserkrankungen

In dieser (krankenversicherungsfinanzierten) Gruppe können sich weibliche Krebspatientinnen mit anderen Betroffenen offen über ihre Sorgen, Ängste, Erfahrungen austauschen und Erleichterung finden.

1x monatlich, jeweils Mittwoch, zwei Gruppen: 10.30 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 14.00 Uhr. Leiterin:

Mag.^a Anna Rakoš, Msc. Anmeldungen bei der Krebshilfe Wien, Tel. 0800 699 900 oder per E-Mail:

beratung@krebshilfe-wien.at

In dieser Gruppe können sich Patienten „unter Männern“ austauschen und über Themen reden, die sie beschäftigen und mit ihrem Umfeld vielleicht nur schwer besprechen können. **1x monatlich, jeweils jeden zweiten Mittwoch im Monat, 18.30 bis 20.00 Uhr.** Leiter: Alexander Greiner (ehemaliger Krebspatient). Anmeldung: Tel.: 0800 699 900 oder per E-Mail unter maennergruppe@alexandergreiner.com

Aktuelle Informationen
und Termine für
die „Frauen- und
Männergruppe“ finden
Sie unter

www.krebshilfe-wien.at/services/patientinnengruppen-und-workshops/#c4752



Geleitete Gruppe für junge Frauen mit Krebserkrankungen

Diese Gruppe ist eine Plattform speziell für junge Krebspatientinnen im Alter von 18 bis 39 Jahren und soll die Möglichkeit geben, sich untereinander auszutauschen, von den Erfahrungen der anderen zu lernen und einen Raum zu haben, wo all das angesprochen werden kann, das jemand, der von der Krankheit nicht in so jungen Jahren betroffen ist, nicht so gut verstehen oder nachvollziehen kann.

1x monatlich, jeweils Montag, 17.30

bis 19.00 Uhr Leiterin: Mag.^a Katharina Gruber, Anmeldung: Telefon 0660 / 505 16 83 (Mag.^a Katharina Gruber) oder E-Mail:

gruber@krebshilfe-wien.at

Geleitete Gruppe für Männer mit Krebserkrankungen

Unsere Angehörigengruppe bietet einen geschützten Rahmen für Austausch, Verständnis und gegenseitige Unterstützung. Die Gruppe richtet sich an Menschen, die ähnliche Erfahrungen teilen und die Lebensrealität von Angehörigen nachempfinden können.

1x monatlich, jeweils Dienstag von

17:30 bis 19:00 Uhr. Leiterin: Karen Ellinger, MSc. Anmeldung: Telefon: 0660 / 283 97 07 (Karen Ellinger, MSc.) oder E-Mail:

ellinger@krebshilfe-wien.at



Wir sind da, wenn man uns braucht

2025 führte die Österreichische Krebshilfe Wien

3.344 Informations- und Beratungsgespräche mit Krebspatient:innen und Angehörigen und organisierte **85 Informationsveranstaltungen** für Betroffene, Angehörige sowie zum Thema „Krebsvorsorge & Früherkennung“.

Nachstehend finden Sie detaillierte Informationen zu den Beratungsgesprächen:

Beratungsgespräche nach Geschlecht:

weiblich	2.541
männlich	803

Beratungsgespräche nach Kontaktperson:

Patient:innen	2.319
Angehörige	1.025

Beratungsgespräche nach Kontaktform:

Persönlich	2.196
Telefon	933
Video	133
E-Mail/Internet	82

Beratungsgespräche nach Altersgruppe:

0-10	140
11-17	89
18-29	126
30-39	371
40-49	798
50-59	956
60-69	514
70-79	118
80-69	29
Alter unbekannt	203

Beratungsgespräche nach Tumorart:

Brust	1.246
Darm	238
Lunge	193
Eierstock	152
Lymphom	145
Blase	136
Prostata	134
Gebärmutter/Gebärmutterhals	129
Bauchspeicheldrüse	102
Gehirn	94
Leukämie	88
Weichteile/Sarkom	83
Schilddrüse	67
Haut	66
Niere	64
Magen	60
Mund/Rachen/Zunge	40
Galle	36
Myelom	34
Kehlkopf	33
Hoden	32
Leber.....	26
Knochen/Sarkom	10
Speiseröhre	10
Sonstige	126

Die Menschen wandten sich in ganz unterschiedlichen Phasen der Erkrankung an uns. 1.660 Patient:innen waren z.B. in der Ersttherapie, 505 sahen sich mit einem Wiederauftreten (Rezidiv) konfrontiert, 208 mit einer metastasierten Situation und 88 Personen mit einer terminalen. 230 Angehörige suchten Rat und Hilfe, weil ein geliebter Mensch an den Folgen der Krebserkrankung verstorben ist.

In welchem Stadium der Erkrankung man sich auch befindet: Eine Krebserkrankung wirft immer viele Fragen auf. Die Angst ist omnipräsent. Wir nehmen uns Zeit, hören zu und helfen.



Kostenlose Vorträge

Brust- und Unterleibskrebsskongress für Patientinnen

Am 1.10.2025 fand in der Österreichischen Akademie der Wissenschaften von 09.00 bis 16.00 Uhr ein Kongress für Brustkrebs- und Unterleibskrebspatientinnen statt. Betroffene konnten Fragen an medizinische Expert:innen stellen und mit den Beraterinnen der Krebshilfe WIEN ihre Ängste und Sorgen besprechen.



Die Patientinnen, die am Foto sind, haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben.

Online Kongress für Angehörige

Am 12.9./13.9.2025 fand der 2. Kongress für Angehörige von Krebspatient:innen statt. Der Kongress wurde vom Krebshilfe-Dachverband organisiert, Beraterinnen der Krebshilfe WIEN standen an beiden Tagen für Fragen und Unterstützung zur Verfügung.



2025 fand zusätzlich zu den Beratungsterminen mit Patient:innen und Angehörigen eine Vielzahl an Veranstaltungen zu „Krebsvorsorge und -früherkennung“ und „Hilfe für Betroffene“ in ganz Wien statt, die von der Krebshilfe WIEN organisiert wurden oder die Krebshilfe WIEN Kooperationspartner war. Nachstehend einige Beispiele:

Diagnose Krebs. Umgang mit der Angst.

Immer wieder diese Ängste, die in Zusammenhang mit der Diagnose Krebs auftauchen. Die Angst vor der Angst – und der große Wunsch nach Normalität. Für Betroffene geht es darum, Möglichkeiten zu finden, mit der omnipräsenten Angst umzugehen. Kostenloser Vortrag von **Mag.^a Sonja Dalfen** für Patient:innen und Angehörige, 23.4.2025

Onkologische Prähabilitation und Rehabilitation

„Was kann man von der Krebsdiagnose bis zur Ersttherapie tun, um seinen Outcome zu verbessern?“ und „Was kann man im Nachgang, d.h. nach der Therapie tun?“ – Vortrag von **Univ.-Prof. Dr. Richard Crevenna**, 8.9.2025

„**Was hilft – was wirkt – was kann ich selbst tun?**“: Die körperlichen und seelischen Nebenwirkungen der Krebserkrankung und der Therapien können im Alltag spürbar belasten. Umso wichtiger ist es, informiert zu sein und zu wissen, was wirklich hilft. **Dr.ⁱⁿ Sophie Roider-Schur**, Onkologin und Palliativmedizinerin erklärte, welche Maßnahmen zur Linderung beitragen, 9.10.2025.

Alles geregelt? Ein Vortrag über Erbrecht, Testament und weitere Vorsorgemaßnahmen

Ein Testament erstellen und zu Lebzeiten den eigenen Nachlass richtig planen – alles Dinge, die wir gerne wegschieben. Genau so wie die sensible Frage, wie im Ernstfall unser letzter Wille bei medizinischen Behandlungen auch wirklich berücksichtigt werden kann. Vortrag von **Notar Dr. Christoph Beer**, 14.10.2025.

Gut zu wissen! Ein Vortrag über Arbeitsrecht, Diskriminierung und Kündigungsschutz

Die meisten Krebspatient:innen können während der Behandlung ihrer beruflichen Tätigkeit nicht zu 100% nachgehen und erleben dadurch existentielle und berufliche Unsicherheiten. Was enthält das Arbeitsrecht in Hinblick auf diese unsichere Situation? Vortrag von **Mag.^a Martina Chlestil**, AK Wien, Abteilung Sozialpolitik, 30.10.2025.

Darüber hinaus stand **Mag. Katharina Gruber** auch 2025 in den geschlossenen Facebook-Gruppen „Brustkrebs Österreich“, „Meta Mädels“, „Hautkrebs Österreich“, „Darmkrebs Österreich“, „Männer Forum Krebs“ für die Vielzahl an Fragen, Sorgen und Ängste der rund 2.500 Mitglieder das ganze Jahr über unterstützend und beratend zu Seite.



Dem Krebs ein Lächeln entgegenhalten

Neben der Angst um die Gesundheit, das Leben, die Existenz, die Kinder und die Familie, stellt das „veränderte Aussehen“ für viele Patientinnen eine große Belastung dar.

Eine Belastung, die sich im Verlust des Selbstwertgefühls manifestieren und dadurch zu Isolation, Einsamkeit bis hin zum Jobverlust führen kann. Deshalb startete die Österreichische Krebshilfe mit „Face it with a Smile“ eine Initiative, die Patientinnen helfen soll, ihr Selbstwertgefühl zu stärken und ihnen vor Augen halten soll, wie einzigartig und schön sie trotz der Erkrankung sind und sich keine Frau „verstecken“ muss. In kostenlosen Workshops lernen Patientinnen, wie man die „Spuren“ der Erkrankung und der Therapien kaschieren kann, Krebshilfe-Beraterinnen stehen für alle Fragen und Anliegen zur Verfügung und am Ende des Workshops erhalten die Teilnehmerinnen ein professionelles Portraitfoto.

„**Face it with a Smile**“ ist eine gemeinsame Initiative der Österreichischen Krebshilfe, Estée Lauder Cosmetics und der renommierten Künstlerin und Fotografin Sabine Hauswirth. Sie war es auch, die der Initiative den Namen „Face it with a Smile“ gegeben hat und die Schirmherrschaft für das Fotoprojekt für ganz Österreich übernimmt. Seit 2018 nahmen bereits österreichweit hunderte Frauen (und ein Mann) an den „Face it with a Smile“ Workshops teil.

Auch 2025 fanden in Wien wieder zwei Veranstaltungen statt, an der jeweils 10 Brustkrebspatientinnen teilnahmen. Danke an Loretta Pflaum, Heurigenrestaurant Schübel-Auer für die großzügige Gastfreundschaft!



Ein großes Herz für Patientinnen

Das Familienunternehmen Klee Perücken wurde in den 60-er Jahren in Eisenstadt von Margarete Klee gegründet. 2025 eröffneten Sascha und Christoph Klee eine Filiale in Wien und spenden fortan 1 Euro pro Perücke an die Krebs-hilfe WIEN. Danke!

Mit der Eröffnungsfeier, zu der viele Patientinnen und ihre Familien eingeladen wurden, wollten die beiden empathischen und sympathischen Unternehmer bewusst ein Zeichen für Solidarität, Würde und Lebensqualität setzen.



Patientinnen mit ihren Familien bei der Eröffnungsfeier.



Ein Abend bei Freunden. Und als Sekt für alle serviert wurde, war man sich über den Tost einig: Auf das Leben!



Krebshilfe Wien-Präsidentin Dr. Ursula Denison unterstrich die Belastung des therapiebedingten Haarverlustes für die meisten Krebspatientinnen und dankte Sascha und Christoph Klee für den empathischen Umgang mit ihren Kundinnen in einer sehr schwierigen Situation.



Foto v.l.n.r. ORF Burgenland-Moderatorin Patricia Schuller, Sascha Klee, Ursula Denison, Breast Care Nurse Elisabeth Wiedermann und Christoph Klee bei der Eröffnung.



Spenden, Charities und Sponsorings

Am 10.5.2025 bat Yvonne Rueff zum 18. Mal zum Charity-Ball „**Dancer against Cancer**“ zugunsten der Krebshilfe WIEN in die Wiener Hofburg. Dieses Mal stand der Ball unter dem Motto „**Eine Nacht der Hoffnung**“.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei **Yvonne Rueff**, ihrem engagierten Team und den vielen prominenten Mitwirkenden für den ehrenamtlichen Einsatz und die großartige Spendensumme von € 72.000,-. Die Summe setzt sich zusammen aus den Erlösen des Balls und vieler weiterer Aktionen wie dem „Dancer against Cancer-Kalender“ (Motto 2025: „Hinter jeder Träne steckt Mut“) von Starfotograf **Manfred Baumann** und **CEWE**.

Der „**MyAid-Award**“ – eine Auszeichnung für Betroffene, die sich durch ein besonderes Engagement für andere Betroffene einsetzen- ging 2025 an den Verein „**Pinke Löwinnen**“ aus St. Pölten für ihre Arbeit und die Angebote zum Austausch unter Betroffenen.

Fotos: DAC/Richard Mayer



Yvonne Rueff mit dem Wiener Gesundheitsstadtrat Peter Hacker auf der Bühne beim 18. „Dancer against Cancer“



KrebshilfeKassier Thomas Zembacher und Krebshilfe-Präsidentin Uschi Denison nutzen den Ball zum Netzwerken



DAC-Initiatorin Yvonne Rueff legt jedes Jahr FIGHTER-Tickets für Betroffene zu einem reduzierten Ticketpreis auf.



Yvonne Rueff mit ihrem großartigen ehrenamtlichen Dancer against Cancer-Team. Danke für Euer Engagement!

Fotos: DAC/Christian Kaiser



Krebshilfe erstmals Charity Partner am Donauinselfest

Das **Donauinselfest** gilt seit vielen Jahren als Treffpunkt für Musik, Gemeinschaft und Zusammenhalt. 2025 zeigte die DIFCommunity erneut, wie viel Kraft in gemeinsamen Aktionen steckt. Zwischen 20. und 22. Juni kamen insgesamt 17.020 Euro für die Österreichische Krebshilfe WIEN zusammen. Der Betrag entstand durch gespendete Becherpfänder sowie Einnahmen vom Charity-Stand des Gastronomiebetriebs „**Mozart & Meisl**“.

Danke an **Jörg Neumayer**, das Donauinselfest-Team rund um **Julia Healy & Josef Wiedenhofer** und an alle Besucher:innen, die durch ihre Becherspenden ein Zeichen der Solidarität setzten. Danke allen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen und Mitarbeiter:innen der kooperierenden Unternehmen **SCHIG**, **DHL Air Austria**, **MedMedia Verlag**, die unermüdlich Becher sammelten.

**Ein starkes Zeichen für ein
gemeinsames, solidarisches Wien.**



Pink Ribbon Frühstück & Pink Ribbon Christmas Charity

Das neue Präsidium der Krebshilfe WIEN rund um Dr. Ursula Denison setzt beim notwendigen Spendensammeln verstärkt auch auf karitative Veranstaltungen, etwa im Zeichen des „Pink Ribbon“. Da trifft es sich gut, dass sich die WIENERINNEN rund um Initiatorin **Sabine Keri** bereit erklärten, am 17.10.2025 in der Strandbar Herman das **1. Pink Ribbon Frühstück** der Krebshilfe Wien zu veranstalten.



Krebshilfe Wien-Präsidentin Dr. Uschi Denison informierte die Teilnehmerinnen über „Krebsvorsorge für Frauen“, und dankte Sabine Keri & den WIENERINNEN für € 2.040 für die Krebshilfe



Nach der Veranstaltung mobilisierte Sabine Keri ihr Netzwerk und fand mit **FREIHERZ** den perfekten Partner für eine kurzfristig organisierte **Pink Ribbon Christmas Charity** am 10.12.2025. Einige „Brustkrebs-Mädels“ stellten sich sofort in den Dienst der Sache und halfen beim Ausschenken. Das Ergebnis von € 4.460 (davon 3.000 von der LITUS-Gruppe!) war mehr als beachtlich und muss sich nicht verstecken!





Weitere karitative Veranstaltungen und Sponsoring

Die Unterstützung durch Klein-, Mittel- und Großbetriebe ist für Spendenorganisationen ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung der Aufgaben und Ziele - so auch für die Krebshilfe WIEN. Die derzeitige angespannte wirtschaftliche Situation ist für viele Unternehmen eine Herausforderung und erschwert unser Fundraising.

Wir danken herzlichst allen Unternehmen, die uns trotzdem im Jahr 2025 durch Sponsoring unterstützt haben. Nachstehend finden Sie einige Beispiele:

Boehringer Ingelheim,

Danke für das Sponsoring von 10.000 Euro.

Recommender Gala

von Finanz-Marketing Verband Österreich (FMVÖ),
„Kleines Haus der Kunst“, € 2.000.

Pfizer Österreich

Vielen Dank für die wiederholte Unterstützung von € 10.000 für die Krebshilfe Wien.

EFS Euro Finanz Service Vermittlung AG

Ein herzliches Danke für € 5.000, die im Rahmen eines Golfturniers in Zell am See gesammelt wurden für Projekte der Krebshilfe Wien und Krebshilfe Salzburg.

Standard Life Versicherung

Standard Life förderte die Österreichische Krebshilfe seit 17 Jahren, so auch 2025 mit € 6.000. Vielen Dank!

Roland Spedition GmbH

Herzlichen Dank an die Spedition Roland, für die jahrelange Unterstützung, so auch 2025 mit € 2.000. Vielen Dank!



„Laufen gegen Krebs“

22.5.2025, Der österreichweite Charity Lauf zu Gunsten Österreichisches Rotes Kreuz – Stammzellspende und Österreichische Krebshilfe. Danke für € 5.561



Die Mitarbeiter:innen von Raiffeisen Leasing verzichteten auf Weihnachtsgeschenke zugunsten einer Spende in Höhe von € 4.000 an die Krebshilfe WIEN. Vielen Dank!



Die renommierte Wiener Ärztin Dr. Atousa Mastan sammelt seit vielen Jahren Spenden für die Krebshilfe Wien. Im November 2025 veranstaltete sie gemeinsam mit Katharina Rauschmeier am 22.11.2025 einen Charity Designer-Flohmarkt und übergab uns beachtliche € 1.440.

Soziales Engagement

Sie wollen den guten Zweck und die soziale Verantwortung mit Ihren verbinden? Wir freuen uns über jede private Initiative oder jedes Firmensponsoring zur Finanzierung unserer Hilfsprojekte.



Weitere Spenden

Kranzspenden

Zu großem Dank verpflichtet sind wir den Angehörigen und Freunden von Verstorbenen für die liebevolle Unterstützung der Österreichischen Krebshilfe Wien durch Kranzspenden in Höhe von € 51.155.

Spendenmailings

Spenden im Rahmen von Aussendungen der Österreichischen Krebshilfe brachten der Krebshilfe Wien 2025 einen Reinerlös von € 35.379.

Mitgliedsbeiträge

Vielen Dank an unsere treuen Mitglieder für die wertvolle und vor allem nachhaltige Unterstützung in Form von Jahresmitgliedsbeiträgen. 2025 unterstützten unsere geschätzten Mitglieder die Arbeit der Krebshilfe Wien mit dem beachtlichen Betrag von € 10.599.

Erbschaften und Legate

Erbschaften und Legate sind eine bedeutende und nachhaltige Unterstützung der Krebshilfe Wien zur Finanzierung der kostenlosen Leistungen für Patient:innen und Angehörige. Alle Erblasser eint, dass sie ihr Erbe für einen gesellschaftlich und menschlich wertvollen Zweck eingesetzt wissen wollen. 2025 wurde die Krebshilfe Wien mit € 198.209 bedacht.

Möchten Sie über Ihr Leben hinaus Gutes tun und die Krebshilfe Wien mit Ihrem Testament oder einem Teil Ihres Nachlasses (Legat) bedenken? Ihre Unterstützung hilft uns, den Fortbestand unseres gemeinnützigen Vereins und die damit verbundenen kostenlosen Angebote für an Krebs Erkrankte und deren Angehörige zu sichern. Ihr Erbe bleibt uns und allen Menschen, denen wir dank Ihrer Unterstützung helfen können, nachhaltig in Erinnerung. Danke für Ihr großes Herz!

Für nähere Informationen kontaktieren Sie gerne die Krebshilfe WIEN, unter +43 1 402 19 22 oder service@krebshilfe-wien.at

Finanzbericht 2025

Klare Offenlegung ist selbstverständlich – aus Verpflichtung gegenüber Spender:innen und Sponsoren! Die Leistungen der Österreichischen Krebshilfe Wien können nur mit Hilfe privater Spender:innen und unterstützender Unternehmen oder Institutionen verwirklicht werden. Interessierten steht daher ein Tätigkeitsbericht inkl. Finanzbericht zur Verfügung.

Mittelherkunft

I. Spenden	
a) ungewidmete Spenden	€ 361.773
b) gewidmete Spenden	€ 188.890
II. Mitgliedsbeiträge	€ 10.599
III. Betriebliche Einnahmen	
a) sonstige betriebliche Einnahmen	€ 30.922
IV. Subventionen/Zuschüsse/öffent. Hand	€ 548.795
V. Sonstige Einnahmen	€ 20.922
a) Vermögensverwaltung	€ 1.232
	€ 1.142.211

Mittelverwendung

I. Leistungen f. statutarisch festgelegte Zwecke	€ 900.233
II. Spendenwerbung	€ 33.404
III. Verwaltungsaufgaben	€ 57.374
IV. Zuweisung von Rücklagen	€ 151.149
	€ 1.142.211

Offenlegungspflicht gem. Österreichischem

Spendengütesiegel: Es bestehen keine persönlichen Verflechtungen von Mitgliedern des Leitungs-/Kontrollorgans mit kommerziellen Unternehmen, die in geschäftlicher Beziehung zur Österreichischen Krebshilfe stehen.



Werden Sie Teil von uns!

Werden Sie ein Teil von uns!

Als offizielles Mitglied der Krebshilfe Wien werden Sie zu allen Mitgliederversammlungen eingeladen und können mit Ihrem Stimmrecht aktiv mitgestalten. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 25,-. Natürlich freuen wir uns sehr, wenn Sie den Mitgliedsbeitrag nach Möglichkeit erhöhen.

Spenden Sie Zeit und Know-how

Sie können sich vorstellen, als Freiwillige/r bei uns mitzuarbeiten? Es gibt so viele Möglichkeiten, wie Sie uns unterstützen können, z.B.: bei Büro- und Verwaltungstätigkeiten, Spendenwerbung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Aktionen, IT und neue Medien oder Sie bringen Ihr berufliches Knowhow ein, so wie Tasso Bogg.

Tasso Bogg arbeitet seit vielen Jahren als Grafikdesigner für die Krebshilfe Wien – zuerst als Freelancer und danach im Ehrenamt. Über seine Motivation, sich ehrenamtlich zu engagieren sagt Tasso Bogg: „Wenn man in der glücklichen Situation ist, nicht auf Geld angewiesen zu sein – warum nicht? Man soll einfach nur machen, was man gern macht. Das Herz sagt einem das schon. Dann hat nicht nur der Verein, sondern man selbst auch was davon.“



Christa Bleyer ist eine ganz außergewöhnliche Frau. Sie wurde erstmals vor 30 Jahren mit einer Krebsdiagnose konfrontiert und sollte in den folgenden Jahren fünf weitere Krebsdiagnosen erhalten. Die jahrelangen Therapien haben körperliche Spuren hinterlassen, aber sie hat nie aufgehört das Leben zu genießen und sich um ANDERE zu kümmern. Seit vielen Jahren engagiert sie sich – oft gemeinsam mit anderen „Krebs-Mädels“ (wie sie sich selbst bezeichnen) ehrenamtlich für die Österreichische Krebshilfe und seit 2025 auch für die Krebshilfe WIEN.



Christa Bleyer (zweite von links) mit den „Krebs-Mädels“

Foto: Sandra Oblak

Dr. Heinz-Roland Kienzer ist ausgebildeter Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie. Seit über 25 Jahren unterstützt er die Krebshilfe Wien ehrenamtlich im Bereich der medizinischen Beratung von Krebspatient:innen. Er bezeichnet sich selbst als „Spitalsarzt aus Leib und Seele“. Ich habe das Glück, dass mein Beruf auch wirklich meine Berufung ist. Ich würde im Nachhinein nichts Anderes sein wollen als ein Arzt. Natürlich mache ich viele schöne Dinge in meiner Freizeit und verbringe viel Zeit mit meiner Frau, meinen Kindern und drei Enkeln. Die schon 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit – über 20 Jahre neben meinem Hauptberuf als Spitalsarzt – für die Krebshilfe Wien bedeutet mir viel: Hier kann ich unmittelbar etwas für krebserkrankte Menschen und auch ihre Angehörigen bewirken. Arzt ist für mich einfach der allerbeste Beruf.“



Sie denken schon lange darüber nach, sich ehrenamtlich zu engagieren? Kontaktieren Sie uns gerne für ein unverbindliches Gespräch. Tel. +43 1 402 19 22 oder service@krebshilfe-wien.at



Prüfungen 2025

Für die Österreichische Krebshilfe WIEN ist der sorgsame Umgang mit Spenden selbstverständlich. Dass dem so ist, wird jedes Jahr von unabhängigen Rechnungsprüfer:innen und dem Spendengütesiegelprüfer geprüft und bestätigt.

Wie sorgsam die Krebshilfe Wien die ihr anvertrauten Spenden einsetzt, dokumentiert der Jahresbericht 2025 und der vorliegende Tätigkeitsbericht 2025.

Für Objektivität und Richtigkeit aller Angaben garantieren anerkannte, unabhängige Wirtschaftsprüfer:innen.

Die Krebshilfe Wien unterzog sich seit jeher freiwillig jährlichen Kontrollen und setzte sich sehr dafür ein, dass das Österreichische Spendengütesiegel eingeführt wurde. Die Krebshilfe Wien entsprach von Anfang an vollinhaltlich allen Kriterien des Anforderungskataloges und konnte als eine der ersten karitativen Organisationen die Berechtigung für das Spendengütesiegel erreichen. Diese Bestätigung des begründeten Spendervertrauens ist Ehre und Selbstverständlichkeit zugleich.



Informationen zum Österreichischen Spendengütesiegel finden Sie unter www.osgs.at.

Spenden und Helfen

Es gibt viele Möglichkeiten, die Österreichische Krebshilfe Wien zu unterstützen. Jede Spende hilft uns, Krebspatient:innen und Angehörigen weiterhin verlässlich, kompetent und einfühlsam zur Seite zu stehen.

Spende mit Erlagschein

Gerne senden wir Ihnen Zahlscheine zu. Wenn Sie sich für einen Dauerauftrag oder Einziehungsauftrag entscheiden, erleichtern Sie uns unsere Jahresplanung sehr. Vielen Dank!

Spendenkonto:

BAWAK PSK

IBAN: AT 33 6000 0000 0731 3745

BIC: BAWAATWW

Ihre Spende ist gemäß § 4a Abs. 2 EStG 1988 steuerlich absetzbar (SO 1181)

Achtung Privatspender: Seit 01.01.2017 ist die gesetzliche Änderung über die Meldung der Spenden in Kraft. Nur wenn Sie uns Vornamen, Nachnamen (laut Meldezettel) sowie Geburtsdatum bekannt geben, werden Ihre Spenden steuerlich berücksichtigt. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Website des Bundesministeriums für Finanzen www.bmf.gv.at/spenden oder unter Tel. +43 1 402 19 22 (Krebshilfe Wien).

Online-Spende

Nutzen Sie dazu gerne diesen QR-Code oder den Link www.krebshilfe-wien.at/spenden/online-spende/



Feiern und spenden – die Anlassspende

Bitten Sie Ihre Gäste anstelle eines Geschenks zu einem Jubiläum, einem Geburtstag, der Hochzeit für die Österreichische Krebshilfe Wien zu spenden.

Kranzspende

Immer mehr Hinterbliebene verzichten auf Blumen und Kränze beim Begräbnis bzw. bei der Beisetzung der Verstorbenen. Stattdessen bitten sie ihre Trauergäste, an die Krebshilfe Wien zu spenden.



Datenschutz

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Bestimmungen der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des österreichischen Datenschutzgesetzes in der geltenden Fassung.

Verantwortlich für den Datenschutz:

Österreichische Krebshilfe Wien
Pier 50, 1200 Wien, Brigittenauer Lände 50-54
Telefon: +43 1 402 19 22

Datenschutzbeauftragter:

Mag. Markus Dittrich
CASC – full service agentur GmbH
E-Mail: office@casc.at, Telefon: +43 1 924 05 28

Impressum

Österreichische Krebshilfe Wien
Pier 50, 1200 Wien, Brigittenauer Lände 50-54
Eingang Treustraße 35-43/4. Stg./5. OG

Kostenlose Telefonnummer: 0800 699 900
Tel. Office Beratungszentrum: +43 1 408 70 48
Tel. Office Management: +43 1 402 19 22

E-Mail: service@krebshilfe-wien.at
E-Mail: beratung@krebshilfe-wien.at
www.krebshilfe-wien.at

facebook.com/KrebshilfeWien
instagram.com/krebshilfe_wien

Gestaltung: Tasso Bogg (ehrenamtlich)
Druck: Gerin Druck GmbH (kostenlos)

Fotos: Falls nicht anders gekennzeichnet:
© Österreichische Krebshilfe Wien
© 2026 Österreichische Krebshilfe Wien



Wir danken allen Kooperations- Partner:innen, die uns 2025 unterstützt haben

”

Ihre wertvolle Zusammenarbeit ermöglicht es uns, Betroffene und ihre Angehörigen genau dort zu unterstützen, wo Hilfe am dringendsten notwendig ist. Gemeinsam sind wir ein Anker in schwierigen Zeiten. Danke im Namen der Krebshilfe Wien.

Dr.ⁱⁿ Ursula Denison

Präsidentin der Krebshilfe Wien



Constanze Hölzl und andere Patient:innen sprechen offen über ihre Krebserkrankung und wollen damit andere Betroffene motivieren, sich ebenfalls von der Krebshilfe Wien unterstützen zu lassen.



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
WIEN

**Seit 31 Jahren
verlässlich
an der Seite von
Erkrankten und
Angehörigen
in Wien.**

